

Segründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

35. Jahrgang.

Scranton, Pa., Donnerstag, den 5. Januar 1899.

Nummer 1.

Alle auswärtige Studien.—Amerikanischer Plan, \$2 den Tag.

HOTEL RUDOLPH,

Amerikanischer und Europäischer Plan.

Ecke Penn Ave. und Spruce Str.,

Scranton, Pa.

Rudolph W. Eigentümer.
Fred. D. Congdon, Verwalter.

Alle modernen Einrichtungen. Elektrisches Licht, Dampfheizung, Badheizöl und hübsche „Sample“ Eide.

Mit dem neuen Jahre

Kommt Leben Aufräumung und Waaren Aufräumung. Die kleinen Partien von China und Porzellan müssen gehen. Alle sind brauchbare Waaren.

Sauce Behälter.

Mit drei Farben in der Dekoration, und Goldschraffur, wasserdicht, 10 Cents. Sind jetzt 4 Cents.

Die Keller.

Eingefüllte Dekorationen, goldschraffiert, waren 10 Cents. Sind jetzt 4 Cents.

Dinner Teller.

In kleinen Partien, etwa 6 bis 8 von jedem Muster. Waren 10 Cents. Jetzt 5 Cents.

Platters.

12 Zoll Größe, mit schwarzem Goldband. Waren 15 Cents. Sind jetzt 10 Cents.

Japanisches Thee Set.

Zucker, Kaffee und Theebehälter, waren 50 Cents. Jetzt sind für gerade einhalb 25 Cents.

Bibliothek Lampe.

8 Zoll Schirm, hübsch decorirt, vollständig, war 95 Cents. Jetzt sind jetzt 59 Cents.

Tassen und Untertassen.

Ueberbleibsel von China, waren 15 bis 25 Cents. Zum Ausverkauf für 10 Cents.

Geräde 18.

Dresden China Tassen und Untertassen, waren 50 bis 75 Cents. Alle gehen zu 24 Cents.

Der große 4 Cts. Laden,

J. S. Ludwig, Eigentümer.

310 Lackawanna Avenue.

Deutsches Theater,

Musik Halle, Lackawanna Avenue.

Jeden Sonntag großes Sacred Concert unter den Auspizien des Scranton Liederkonz. — M. Eifemann, Direktor.

Auf allgemeines Verlangen:

Heute Abend, den 5. Januar 1899,

„Der Grocer von der South Side,“

Deutsch-amerikanisches Volksstück in 5 Akten, aus dem Leben Scranton's.

Sonntag, den 8. Januar 1899,

? ? ?

Eintrittspreise.

Dreizehnter, die ersten fünf Reihen, nummerirter Sitz 50 Cents. Parquet, alle Sitze unten 35 Cents. Gallerie, erste zwei Reihen, 25 Cents.

Anfang der Vorstellung 8.15, Ende 10.30.

Raum verlangt.

Ein bedeutender Theil von werthvollem Ladenraum ist Waaren überwiegen worden, die speziell für Weihnachts-Geschenke passend sind. Diese verlaufen sich mittelmäßig gut, doch sind immer noch ein paar übrig. Jetzt müssen wir den Raum für unsere reguläre Linie von Waaren haben und darum müssen sie gehen. Und schnell sollen sie gehen. Der schnellste Weg, den wir kennen, um sie loszuschlagen, ist den Preis herabzusetzen. Darum sind die folgenden Waaren zum Kostenpreis und weniger herabgesetzt worden:

- Statuetten, Damen Schreib Pulte, Bildergestelle,
 - Bücherschränke, Tische,
 - Schaukelstühle, Musik Cabinets,
 - Musik Behälter, Labourets, Fancy Waaren, etc.
- Siebeck und Watkins,
406 Lackawanna Avenue.

Alle Deutschen sollten es wissen!

das die Ketzerei - Drucker des „Scranton Wochenblatt,“ 511 Lackawanna Avenue, eine der feinsten in der Stadt ist und das alle Arbeiten zu mäßigen Preisen und in modernster Form zur Verwahrnehmung gelangen.

Denn es ist die reine Wahrheit!

Wissenswerte Nachrichten.

Die bisherige D. & S. Bahnstation Mill Street heißt seit dem 1. Januar Hubston, wie das Postamt des Staates.

Der hiesige „Wächter“ hat wiederum eine Schwenkung gemacht und erklärt sich für politisch „unabhängig“. — Wo bleibt da der „Boor“-Direktor und seine hochgepriesene Demokratie?

Beim Kreuzen des Flusses auf dem Eise brach Harry, Sohn des T. W. Stadel von Süd Main Straße durch, doch sahen ihn mehrere Personen und konnten nach tüchtiger Anstrengung ihn vor dem Ertrinken retten.

Der als Thürsteher in der Washington Mine zu Plymouth angestellte Wm. Stubbeltine wurde am Donnerstag zwischen Karren gefangen und so bis verlegt, daß er auf dem Wege zum Mercy Hospital starb; er war 16 Jahre alt.

Simon Rice von Smithville, der letzte Woche arretirt wurde, weil man glaubte, daß er den Andrew Clements getödtet habe, ist am Donnerstag Abend entlassen worden, da die Coroner's Geschworenen erklärten, daß ein Zug Clements tödtete.

Frau Anna D. Kropp, die Wittve des im Jahre 1889 verstorbenen Peter A. Kropp, starb vor einigen in Scranton im Alter von 76 Jahren, während sie dort bei ihrer Tochter, Frau John Frey, zum Besuche war. Die Verstorbene war eine geachtete Dame, die seit etwa 1840 hier wohnte und sechs Kinder hinterließ.

Eine Frau Swabienky von Glen Lyon erkrankte vor einer Woche mit verdächtigen Symptomen und liegt hat sich ihre Leiden als Wochenkrankheit entwickelt. Die Familie ist von jedem Besuche mit der Außenseit abgesehen worden, um eine Ausbreitung der gefährlichen Krankheit zu verhüten. In den benachbarten Dörfern trifft man ebenfalls Vorsichtsmaßregeln.

Sieben Männer und zwei Gel sind am Freitag in einem Stollen des No. 16 Schachtes der Lehigh und Wilkes-Barre Kohlen Co. zu Wanamie in einem Strom Treibsand gefangen worden; die Gel wurden übermüdet und erstirbt, doch den Männern gelang es zu entkommen. Drei wurde der Ausweg abgesehen, doch eine Rettungsmannschaft hatte sie in fünf Stunden befreit. Der Treibsand wurde durch eine Sprengung losgeschleudert.

Ein Mann, den man für Jsaak Levy von hier hält, beging am Freitag Abend im Fluss dahier Selbstmord, indem er das Eis durchbrach und sich ertrank; mehrere Männer wollten ihn aus dem Wasser ziehen, doch verweigerte er jede Hilfe und verfiel zuletzt unter dem Gewicht des Eises. Er war von seiner Wohnung abwesend und die Beschreibung des Ertrunkenen trifft mit der seinen überein. Man suchte bis am Sonntag Abend nach dem Körper, mußte aber dann wegen der kalten Witterung aufhören, ohne ihn gefunden zu haben.

Witteten.

Louis E. Ulrich und Frä. Hannab Weber wurden letzte Woche als Ehepaar eingetragt.

Von der Südseite.

Den Eheleuten Peter Noll von Beech Straße wurde am Samstag eine Tochter geboren.

Am 25. Januar hält die Ringgold Band in der Sängerkunde Halle ihren jährlichen Maskenball ab.

Constabler J. F. Walters hat am Samstag gegen Michael Miller eine Entschädigungsklage für \$1,000 eintragen lassen.

Mit Ausnahme von Montag und Samstag, finden jeden Abend die Woche Gottesdienste in der Victoria Straße Presbyterischen Kirche statt.

Durch einen Fall auf dem Eise im hinteren Hofraume verstaubte sich am Dienstag Ab John Lentos das rechte Handgelenk und die Schulter.

Garpenier's Union No. 484 wird ihren 8. jährlichen Ball am 10. Februar in der Arbeiter Halle abhalten. Wie gewöhnlich, so wird auch diesmal nichts unterlassen werden, um den Ball zu einem erfolgreichsten zu gestalten.

Sechs Landstreicher, die den Arbeitern in der südlichen Stahlmühle Unannehmlichkeiten bereiteten, wurden am Montag Abend arretirt, aber wieder frei gelassen, nachdem sie versprochen hatten, innerhalb einer Stunde die Stadt zu verlassen.

Frau Peter Fisch von Cedar Avenue, Mutter des Herrn Anton Fisch, starb am Samstag im Alter von 82 Jahren. Ihre Beerdigung fand am Dienstag Vormittag vom Hause ihres Sohnes aus statt; nach vorherigem Trauerdienst in der deutschen kath. St. Marien Kirche bei No. 5.

Parrer Nicophor Ganahat von der griechisch-katholischen Kirche, Ecke Irving Avenue und Victoria Straße, erlag am Samstag Abend im Lackawanna Hospital der Lungentzündung, die einem Anfall der Grippe folgte. Der Verstorbene war 40 Jahre alt und seit 4 Jahren hier tätig; seine Beerdigung fand gestern statt.

Auf die Anklage, einige Abende vor Weihnachten John Reals und James Wade angegriffen und tödtlich verloscht zu haben, wurden am Dienstag abend August Weinga, Aug. Spradler, W. Schmidt, Fred. Gottis, Geo. Fokter und Chas. Kraft unter je \$300 Bürgschaft gestellt.

John Hefty von Cedar Avenue erhielt am Donnerstag in der südlichen Stahlmühle durch eine darauffolgende schwere Eisenklinge eine böse zerdrückte Hand.

Eine äußerst harte Nervenerschütterung trug am Freitag Morgen etwa 3 Uhr Frau John B. Klog von Cedar Avenue davon, als sie plötzlich erwachte und eines Mannes Hand nahe ihrem Hals bemerkte. Sie that einen Schrei, bei dem der Eindringling verschuchte und ihren Gatten und mehrere andere Männer alarmirte, welche den Kerl entließen sahen, aber nicht einholen konnten.

Frau Grace Bonnett, Wittve des verst. Jakob Bonnett, starb am Montag in ihrer Wohnung an Prospect Avenue im Alter von 42 Jahren. Außer sechs kleinen Kindern wird sie von zwei Brüdern, den Herren Ferdinand und Hermann Hagen überlebt. Ihre Beerdigung fand gestern Vormittag von der deutschen kath. St. Marien Kirche aus im St. Marien Friedhofe unter zahlreicher Theilnahme statt.

Comet Loge No. 431, Knights of Pythias, erwählte am Donnerstag Abend folgende Beamte für die nächsten sechs Monate: B. B. Reals, Chancellor; Commander; Wm. Schiffer, Vice Chancellor; G. R. Kluminger, Prälat; A. Rudler, Master at Arms; Philip Weib, Master of Work; John Gapp, innere Wache; Martin Grass, äußere Wache; Trustee für 18 Monate, James Bird.

Herr Charles Rimmich von Alder Straße, ein langjähriger Angestellter der Stahl Compagnie, erlag am Freitag Vormittag im Moses Taylor Hospital der Lungentzündung. Der Verstorbene erreichte das 74. Lebensjahr und wird von zwei Töchtern, einer in New Jersey und einer in Elmira, N. Y., überlebt. Der Leichnam wurde am Samstag nach Elmira genommen, wo Beisegung stattfand.

Herr Adam Fruchtel von Willow Straße, der schon seit Jahren an Brustbeschwerden litt, starb gestern Morgen kurz vor 6 Uhr in seiner Wohnung im Alter von 57 Jahren. Der Verstorbene, welcher in Bayern geboren ward und vor 13 Jahren nach Amerika kam, wird von seiner Gattin und fünf erwachsenen Kindern überlebt, den Söhnen Michael, John und Adam und den Töchtern Margaretha und Frau Sophia Goller. Die Beerdigung findet morgen Nachmittag um 2 Uhr, nach vorherigem Trauerdienst in der Victoria Straße Presbyterischen Kirche, im Pittston Avenue Friedhofe statt.

Wie alljährlich, so gefallte sich die Weihnachtsfeier der Scranton Sängerkunde am verflochtenen Sonntag wieder zu einer äußerst angenehmen Feier, bei der sich Jung und Alt nach reicher deutscher Art vergnügte. Die Mitglieder waren mit ihren Familien beinahe vollständig erschienen und die für die Gelegenheit geschmückte Halle bot ein buntes und bewegtes Leben. Ein Programm von Musik und Vorträgen wurde gegeben, die Kleinen mit Gaben beschenkt und die Großen nahmen an der Verlosung theil, die manche Ueberbahrung bot und zu vielem Lachen Veranlassung gab. Das Arrangements Comité hatte redlich Wort gehalten und nichts unterlassen, um den Abend für Alle zu einem denkbaren zu machen.

Auf die Anklage, den betagten Joseph Gabn von Elm Straße am Weihnachtsabend in brutaler Weise mißhandelt zu haben, wurden am Freitag Morgen die Gebrüder William, James und Michael Carr, die in einer verfallenen Hütte an Stone Avenue wohnen, arretirt und in Ermanglung von je \$1,000 Bürgschaft dem Gefängnis überliefert. Als Gabn über die Anklage folgte und sich in ihre Hütte begab, schlugen sie ihn nieder, entnahmen ihm seine goldene Uhr und als sie feil sein in seinen Taschen vorfanden, regularisierte sie ihn im Gefängnis und am Kopf mit Fußtritten; Gabn schrie um Hilfe und Nachbarn erretierten ihn aus den Händen der brutalen Hallunken, die schon lange als desperate, gefesselte Kerle bekannt sind.

Dr. A. Kolb und Jakob, der 20 Jahre alte Sohn des Herrn Charles Käfner, wurden am Montag Abend von einem schlimmen Unfall betroffen, als sie beide in einem Schlitten einen Patienten des ersten bezuden wollten. Sie wollten eben die Elm Straße D. & S. Kreuzung überfahren, als ein südlich fahrender Zug angekommen kam und ihr Gefährt traf; beide wurden in entgegengesetzte Richtungen geschleudert, der Schlitten zertrümmert und das Pferd getödtet. Eine große Menschenmenge fand sich kurz nach dem Unfall ein und leistete den Verletzten alle mögliche Hilfe; Dr. Kolb erhielt eine leichte Verletzung des Schädels, den rechten Arm gebrochen und verschiedene Schnittwunden und wird sich erholen, aber Käfner's Verletzungen sind gefährlicher Natur und bestehen aus einem Schädelbruch, gebrochenem Schlüsselbein und linkem Arm, letzterer an zwei Stellen, sowie innerlichen Verletzungen. Mehrere in der Nachbarschaft befindliche Ärzte fanden sich ebenfalls schnell ein, nachdem die Verletzten Nothverbande erhalten hatten, wurden sie heimgeführt. Dr. Kolb erklärte später, daß sie keine Warnung über den ankommenden Zug erhielten und trotzdem Käfner langsam fuhr, traf sie die Lokomotive, sobald sie die Kreuzung erreichten. Der Zustand der beiden Verletzten hatte sich bis heute noch wenig verändert; Dr. Kolb's Genesung wird bestimmt erwartet und auch Herr Käfner scheint Hoffnung auf Genesung zu haben.

Scranton Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Capital \$100,000 Ueberfluß \$120,000

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvania.

E. S. Price, Präsident.
J. C. Schäfer, Cassier.

Direktoren:
E. S. Price, Prof. W. Spencer,
Geo. J. Collins, James W. Schick,
W. B. Blatz, Jas. W. Catford,
W. D. Kennedy, Wm. J. Kiesel,
H. J. Red.

Führt ein allgemeines Bankgeschäft. Sämtliche Wechsel zahlbar in jedem einem Theile der Welt aus. 3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt um Rundschuß zu geben.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

The County Savings Bank and Trust Co.,

506 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Kapital, \$100,000.00
Ueberfluß, 55,000.00

Brahlt Interessen an Spardepotiten und fungirt als Treuhner, Administrator, Vormund, u.s.w.

E. M. Waters, Präsident.
C. E. Johnson, Vice Präsident.
W. D. Christy, Cassier.

Direktoren:
Wm. J. Hallstead, Everett Warren,
August Robinson, E. P. Ringobury,
Wile J. Wilson, D. S. Johnson,
L. M. Waters.

Bechsel, Passage

Feuer Versicherungs Geschäft,

Wm. F. Kiesel,
No. 515 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Schuhe für Knaben u. Mädchen.

Hübsche, tragbare Formen, nach Männer und Frauen Schuhen modellirt. Ein vollständiges Lager von den rechten Preisen stets vorräthig.

Schant & Spencer,
410 Spruce Straße.

Dr. Schimberg.



Gute Brillen
schonen die Augen. Schlechte verursachen Kopf schmerzen. Schen Sie zu Dr. Schimberg, er wird Ihnen richtige Brillen anpassen und Kopfschmerzen verhüten. Augen frei unterseht.

305 Spruce Straße.

Feinste in der Welt!

BEACON LIGHT,
fabrizirt und verkauft in

301 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Derselbe wird in einacht und einhalb Pfund Packten verkauft zum Preise von 30 Cents das Pfund, einem außerordentlich billigen Preise für einen Kaudialball seiner Güte. Käufer sollten nicht verfehlen, denselben einer Probe zu unterwerfen und sich von seiner Vorzüglichkeit überzeugen.

Geschmeide, Taschen- und Wanduhren.

Schmiff's Juwelierladen,
317 Lackawanna Ave.

Reparaturen Spezialität.

Silberwaare, Musikalische Instrumente

Reparaturen Spezialität.

Gode Parker Notizen.

Adib. John R. Farr von hier ist am Dienstag als Sprecher der Staatslegislatur erwählt worden.

Constabler Henry Burchell erhielt am Dienstag beim Umkippen seines Schlittens schmerzliche Verletzungen.

Patric Loftus von Emmet Straße, ein Mitglied des 15. Regiments der regulären Armee, starb vor 10 Tagen in Porto Rico.

Die Ursache eines schlechten Appetites entsteht häufig durch Ueberladung des Magens. Durch die Anwendung von Dr. August König's Hamburger Tropfen wird derselbe in kurzer Zeit wieder hergestellt.

Ein überheißter Ofen verursachte am Freitag Vormittag in der Frau Davis Wohnung an Robinson Straße ein Feuer, das jedoch wieder ohne weiteren Schaden gelöscht werden konnte, ohne die Hilfe der durch Kasfen 31 alarmirten Feuerwehr.

Wm. Bendell wurde am Dienstag in der Hampton Mine von einem Deckenfall getroffen, bei ihm drei Rippen brach und innerlich verletzt. Man nahm ihn zur Behandlung nach dem diesseitigen Hospital, wo er während der ärztlichen Untersuchung verstarb.

Während Frau M. J. Moran von Jackson Straße am Samstag neben einem Weggerwagen in der Straße stand, wurde sie von einem abprallenden Straßenbahnwagen getroffen und ziemlich böse verletzt. Sie erhielt vier gebrochene Rippen und Schrammen am Gesicht und Körper; der Wagen wurde zertrümmert und das Pferd auch böse verletzt.

Dunmore.

Mary Bayton von Apple Straße und Ray Shields und Nora Grimes von Green Ridge brachen am Freitag beim Schlittschuhlaufen auf Simon's Teich durch das Eis und konnten nur mit Mühe vor dem Ertrinken gerettet werden.

Ein Straßenbahnwagen rannte am Freitag Abend an Süd Walely Straße in einen mit einer Dampfmaschine und Kessel beladenen Wagen und beide wurden stark beschädigt, aber Niemand verletzt; die Beileie waren für längere Zeit versperrt.

Ein Feuer entstand am Montag Morgen beim Aushauen von Wasserrohren in dem doppelten Gebäude das Arthur Spencer an Nord Walely Straße, doch das schnelle Erfordern der Feuerwehr verhinderte eine Ausbreitung des Brandes und der Schaden ist gering.

In dem Grocerladen von Gebr. Smith an Chestnut Straße entstand am Freitag Morgen etwa 2 Uhr ein Feuer, das einen Schaden von \$700 an Gebäude und etwa \$2,000 an Waaren anrichtete; angrenzende Gebäude wurden auch leicht beschädigt. Charles Smith, einer der Brüder, der im Gebäude schlief, mußte aus einem oberen Fenster springen und verletzte sich dabei ein Bein sehr schwerlich. Das Feuer war augenscheinlich angelegt und entstand in der Ecke, wo Del aufgeschichtet war.

Delikatessen.

Fische: Neue Holländische Häringe und russische Sardinen, Hamburger Kalle in Del und Gelee, Caviar, Sardinen in Büchsen, Lobster, Appetit Silbs, gefodter Madatel, Kieker Sprotten in Del.

Käse: Fromage de Brie, Niederfranz, Cream, Grüner, Schweizer, Limburger, Backstein und Hand Käse.

Wurst: Salami und Cervelat, Wiener, mit oder ohne Sauerkraut, und Frankfurter in Büchsen.

Spezialitäten: Ochsenmaul-Salat, Viebig's Fleisch-Extrakt, Olivenöl beim Quert, Lamm-Jungen in Topfen, Edward Seidel's,
530 Lackawanna Ave.

Von Peterobura.

Stadtrath Charles F. Wagner erhielt sich von der Grippe.

Der Alarm von Rasten 32 am Freitag Nachmittag ward durch einen Brand in der Wohnung des R. Kung an John Straße verursacht, der durch brennende Kerzen am Weihnachtsbaum entstand. Der Schaden ist ein unbedeutender und die Dienste der Feuerwehr waren nicht nöthig.

Joseph Keller, der wegen Tödtung des Peter Meyers zu 5 Jahren und 6 Monaten Zuchthaus verurtheilt wurde, ist am Samstag gegen Stellung von \$10,000 Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt worden, bis das Obergericht über sein Gesuch für ein neues gerichtliches Verfahren entschieden hat. Keller verlebte den Neujahrstag bei seinen Verwandten.

Die auffallendsten Heilungen von Scrofulen, die man kennt, sind mittelst Good's Sarsaparilla erzielt. Dieses Mittel sucht seines Gleichen bei Blutkrankheiten. Braucht nur Good's

Good's Pillen sind mit der Hand gemacht und völlig gleich an Größe und Gewicht. 25c.

Deutsche Briefliche.

Frau J. Aderman, A. Cohen,
Frau Dr. Erly, Frau Dana,
Hr. Emma Scherbach, Hr. Walter Schlein,
Hr. Lina Robinson, Charles Schaefer,
Chas. J. P. Sonntag, E. Deland.

Dr. Weblan, Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthouse gegenüber.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends. Telephon No. 742.

Dr. Heinrich Salpert, Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 5050.

Dr. Carl Seiler, Deutscher Zahnarzt,

Spezialitäten: Behandlung von Kinderzähnen, Regulation von Krone- und Brücken-Arbeit Goldenes Medaillon.

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6. Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft bejorgt und garantirt. Die Deutschen sind freundschaftlich eingeladen.

Dr. Wm. Zachmann, Deutscher Zahnarzt,

409 Spruce Str., Scranton, Pa.

Spezialitäten: Behandlung von Kinderzähnen, Regulation von Krone- und Brücken-Arbeit Goldenes Medaillon.

Chas. D. Neuffer, Notariat, Wechsel,

Dampfschiffahrt-Gesellschaft,
528 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward, E. G. Fern

WARD & HORN, Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank G. Boyle, Rechts-Anwalt.

Uebelgehungen- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Collectionen.
Burr Gebäude.

Lorenz & Kömpel, Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Benke's . . .

Ein nach altem Rezept geferdigtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden.
Das mit derselben verbundene Restaurant liefert alle Delikatessen der Jahreszeit. „Witzburger Hofbrau“ und hiesige Biere, importirte Weiß- und Rothweine, prima Cigaretten, höchste Bedienung.

Novelty . . . Furnaces and Ranges, . . .

Seizer, Dampf- und Wasser-Heizung,
Plumbing und Reparaturen.

Günster & Forsyth,

327 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

328 Lackawanna Avenue.

Carpets, Bandtapeten und Fenster-Vorhänge.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde.
— bei —
Williams u. McKully,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.